

Aktionsprogramm „ju&mi“

Mit dem Aktionsprogramm ju&mi werden Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit darin bestärkt, ihre Organisationen und Angebote vielfaltssensibel zu gestalten, Hürden für junge Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografien abzubauen und Haltung gegen Rassismus und Diskriminierung zu zeigen. Gleichzeitig werden junge Aktive dabei unterstützt, sich selbst zu organisieren und selbstbewusst für die eigenen Interessen einzustehen.

Fachstellen Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Für die Umsetzung der Projektziele auf lokaler Ebene wurden an sechs Kreis- und Bezirksjugendringen Fachstellen eingerichtet.

Angebote der Fachstellen:

- …⇒ Anlauf- und Begegnungsstelle für alle Engagierten in der Migrationsgesellschaft
- …⇒ Beratung und Unterstützung von jungen Geflüchteten und jungen Menschen mit Migrationsbiografien zum Thema Selbstorganisation und Beteiligung
- …⇒ Stärkung, Unterstützung und Vernetzung von Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund
- …⇒ Informationen zu Fördermöglichkeiten
- …⇒ Organisation und Förderung außerschulischer Freizeit- und Bildungsangebote speziell für junge Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografien
- …⇒ Unterstützung von migrationsbezogenen Anliegen und Forderungen aus der Jugendarbeit
- …⇒ Fachtage und Workshops zu Themen rund um Vielfalt und Diskriminierungskritik
- …⇒ Beratung und Begleitung von Jugendringen, Jugendgruppen und Jugendvereinen bei Veränderungsprozessen in Richtung Diversität

Mehr Informationen unter www.t1p.de/JuMi.

Kontaktdaten der Fachstellen

Oberbayern

Bezirksjugendring Oberbayern
Achim „Waseem“ Seger
tel 089 547 084-60
waseem.seger@jugend-oberbayern.de
www.t1p.de/bezjr-oberbayern

Kreisjugendring München-Stadt
Severin Schwarzhuber
tel 089 514 106-985, 0160 47 63 803
fachstelle-junge-gefluechtete@kjr-m.de
www.t1p.de/kjr-muenchen

Schwaben

Bezirksjugendring Schwaben
Isabella Helmi Hans
tel 0160 59 22 332
isabella.hans@bezjr-schwaben.de
www.bezjr.de/migration-und-diversitaet

Mittelfranken

Bezirksjugendring Mittelfranken
Theresa Lang
tel 0911 239 809-17, 0176 343 458-31
theresa.lang@bezjr-mfr.de
www.t1p.de/bezjr-mittelfranken

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Birthe Billmeier und Kristin Bialas
tel 0911 180 770-20
b.billmeier@kjr-nuernberg.de
k.bialas@kjr-nuernberg.de
www.t1p.de/kjr-nuernberg

Unterfranken

Bezirksjugendring Unterfranken
Götz Kollé
tel 0931 730 410-79, 0176 6724 8988
goetz.kolle@jugend-unterfranken.de
www.t1p.de/bezjr-unterfranken

Förderangebote

Fachprogramm Integration

Zur Förderung von Projekten und Aktionen rund um die Themen Vielfalt, Rassismuskritik und Teilhabe können die im BJR zusammengeschlossenen Jugendorganisationen und andere Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe Förderung durch das Fachprogramm Integration beantragen.

Gefördert werden Ausgaben von bis zu 15.000€ jährlich, über maximal 24 Monate.

Mehr Informationen unter

www.t1p.de/FachprogrammIntegration.



geralt, pixabay.com

VIEL-Preis

Der VIEL-Preis des BJR zeichnet vielfältige und rassistisch-kritische Jugendarbeit aus. Er wird einmal jährlich an eine Gruppe oder Organisation der Jugendarbeit verliehen.

Prämiert werden Projekte, Aktionen oder auch das gesamte Wirken von Akteur:innen der Jugendarbeit, die sich das Ziel gesetzt haben, Vielfalt zu fördern oder sich gegen die Bedrohung von Vielfalt wenden und die auf vorbildliche Weise dazu beitragen, Jugendarbeit vielfältig und frei von Rassismus und Diskriminierung zu gestalten.

Die/der Preisträger:in erhält eine Urkunde, ein Gewinner-Objekt und Sachleistungen im Wert von 2.500 Euro für die Weiterentwicklung integrativer Jugendarbeit.

Mehr Informationen unter www.t1p.de/VielPreis.

Teilhabemöglichkeiten

Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund (VJM)

„Verein junger Menschen mit Migrationshintergrund“ ist eine Selbstbezeichnung für Jugendvereine oder –verbände, deren Mitglieder Migrations- und Fluchtbiografien oder Rassismuserfahrungen teilen.

Inhaltlich sind sie ganz unterschiedlich ausgerichtet: Manche haben einen kulturellen Schwerpunkt, andere sind politisch aktiv, wieder andere organisieren Ausflüge und Freizeitaktionen.

Im BJR gibt es derzeit mehr als 28 verschiedene VJM. Zählt man die einzelnen Vertretungsrechte in Jugenddringen der landesweiten beziehungsweise überregionalen VJM dazu, kommt man auf etwa 142 Vertretungen in 69 Stadt- und Kreisjugendringen.

Die größten im BJR vertretenen VJM sind die Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V. ([DJO](#)), der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V. ([BDA Bayern](#)) und die DITIB Jugend Bayern ([DITIB-Jugend](#)).

Eine Übersicht zu allen VJM findet sich unter www.t1p.de/vjmbayern.

Beratung zur Gründung von VJM oder zur Beantragung der Mitgliedschaft im BJR finden junge Menschen bei den Fachstellen (s.o.) oder bei jedem örtlichen Stadt- oder Kreisjugendring.

Ansprechpartnerinnen

Hélène Düll

Bayerischer Jugendring
Referentin für Integration und interkulturelle
Jugendarbeit
tel 089 514 58-41
mobil 0151 276 277-41
duell.helene@bjr.de

Caroline Mulert

Bayerischer Jugendring
Projektkoordination „ju&mi – Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“
tel 089 514 58-35
mobil 0151 276 277-35
mulert.caroline@bjr.de

Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
buero.praesident@bjr.de
www.bjr.de



JUGENDARBEIT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Beratung, Förderung, Teilhabe



Bezirksjugendring Unterfranken